

FRÖSCHL HAUS

SONDERBEILAGE IN DER TIROLER TAGESZEITUNG



Die neue Firmenzentrale in Hall

Das neu errichtete Fröschl Haus in Hall ist mehr als nur eine Hommage an den Baustoff Beton.

Das energieautarke, wartungsarme und speicherfähige Massivgebäude beweist, dass durch ein intelligentes Gebäudekonzept moderne Ansprüche und Nachhaltigkeit bestens miteinander vereint werden können.

Die neue Firmenzentrale des Tiroler Bauunternehmens Fröschl wurde in einer prägnanten Sichtbetonoptik verwirklicht. Das Bekenntnis zum Baustoff Beton mag auf den ersten Blick zwar nicht überraschen, es standen jedoch neben ästhetischen Aspekten vor allem die funktionellen Vorteile des vielseitigen Baustoffes Beton im Vordergrund.

Betonkernaktivierung

Die hohen Anforderungen an ein Gebäude im alpinen Bereich werden am besten durch einen Massivbau aus Beton erfüllt. Neben den statischen Ansprüchen bietet

der Betonbau zudem durch seine ausgezeichnete Speicherfähigkeit ideale Voraussetzungen für den effizienten Einsatz von Alternativenenergie zur Heizung und Kühlung des Gebäudes. Die tragende Konstruktion des Gebäudes nimmt dafür ähnlich einem Kachelofen die zugeführ-

te, aus einem Grundwasser-Wärmetauscher gewonnene Energie auf und gibt diese im Inneren des Bürogebäudes über dessen Oberflächen wieder ab. Mit diesem durchdachten Gebäudekonzept kann in allen vier Jahreszeiten ein behagliches Raumklima gewährleistet und auf

eine Klimaanlage verzichtet werden.

Energieautonomie

Wohldurchdacht und bestens genutzt ist auch die begrünte Dachfläche. Hier wurde eine großflächige Photovoltaikanlage installiert, die genügend Strom erzeugt, um den Energieverbrauch der Wärmepumpe zur Gänze abzudecken. An der Fassade bieten die auffallend klein dimensionierten Fensterflächen der Sonneneinstrahlung bewusst wenig Angriffsfläche. Umso erstaunlicher ist, dass an allen Arbeitsplätzen im Inneren helle und freundliche Lichtverhältnisse

„Speziell in hochsommerlichen Hitzeperioden sorgen die angenehm kühlenden Betondecken dafür, dass die Mitarbeiter:innen im Haus stets einen sprichwörtlich kühlen Kopf bewahren können.“

Ing. Manfred Alt, Leiter Tiefbau

das Gebäude an der Fassade auf. Dem hellen Sichtbeton wurde ein Zusatzstoff als Katalysator beigemischt, der Stickoxide beim Kontakt mit der Oberfläche in unschädliche Verbindungen umwandelt. Scheint die Sonne auf die Hausoberfläche, werden gesundheitsschädliche Stickoxide aus der Luft umgewandelt und beim nächsten Regen ausgewaschen. Dieser Luftreinigungseffekt der Fassade wurde gutachterlich belegt und entspricht in seiner reinigenden Wirkung der Abbauleistung von 300 ausgewachsenen Bäumen. Das macht jeden sonnigen Tag gleich noch viel schöner.

„Das Fröschl Haus ist als monolithisch geformter Baukörper auf einem funktionalen Raster aufgebaut, welcher sich in der Fassade auf den ersten Blick nicht widerspiegelt. Die Anforderung war, 180 Arbeitsplätze zu schaffen, mit möglichst dem gleichen Standard und gleicher Funktionalität. Das Gebäude atmet und lebt von den begrünten, lichtdurchfluteten Innenhöfen, die teilweise überdacht sind und somit ganzjährig nutzbar sind.“

ROECK Architekten



Der großzügige Empfangsbereich wurde ebenfalls in weißem Sichtbeton gestaltet.



Innenhöfe und Terrassen laden zur Kommunikation ein.

Sparsamer Umgang mit Bauland

„Es ist in Mitteleuropa allgemein bekannt, dass es gegenüber der Natur und nachfolgenden Generationen höchst an der Zeit ist, Bauland sparsam und mit einer entsprechenden Dichte zu nutzen. Wir haben uns entschlossen, unsere neue Firmenzentrale für 180 Mitarbeiter:innen über – von einem Diskonter genutzte – Handelsflächen zu errichten. Für alle, die im Fröschl Haus arbeiten, gibt es eine großzügig dimensionierte Tiefgarage, egal, ob sie mit dem Fahrrad, Moped, Motorrad oder Auto ankommen. Für die Radfahrer:innen gibt es großzügige Umkleiden, Duschen sowie einen gesicherten Radraum. Ziel unserer Planungen war es, dass sich alle Menschen, die in ihrem neuen Büro ihren Arbeitstag verbringen, wohlfühlen. Der neue Kreisverkehr an der Bundesstraße, für den wir viel Grund abgetreten haben, wird die Verkehrssituation für alle Bewohner:innen dieses Stadtteils ebenso wie für alle Verkehrsteilnehmer:innen deutlich verbessern. Mit zufriedenen und motivierten Mitarbeiter:innen wollen wir auch in Zukunft für unsere Kunden langfristige und geschätzte Partner bleiben.“



Ing. Eduard Fröschl,
Geschäftsführer

Ein Haus für Generationen

„Das Fröschl Haus ist ein Haus für Generationen. Solide, effizient und langlebiger. Es war eine schöne und spannende Zeit, von der Planung bis zur Ausführung. Wie gewohnt haben dabei alle mit viel Herz und Hirn sowie Kraft und Ausdauer an einem Strang gezogen. Nie zuvor hatte ich mein eigenes Büro direkt neben einer so umfangreichen Baustelle schräg gegenüber von unserem bisherigen Firmensitz. Von dort aus hatten wir alle die komplette Baustelle im Blick und konnten den raschen Fortschritt beobachten. Das neue Firmengebäude ist dem alten ohnehin sehr ähnlich, setzt jedoch gleichzeitig völlig neue Maßstäbe. Das bewährte Gebäudekonzept der Betonkernaktivierung zur Kühlung und Heizung haben wir aufgrund der positiven Erfahrung auch am neuen Standort eingesetzt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und bietet unseren Mitarbeiter:innen noch mehr Qualität und Arbeitskomfort. Es vereint genau die Werte, die wir als Unternehmen leben. Denn wir wollen weiterhin ein attraktiver Arbeitgeber für unsere Mitarbeiter:innen und ein guter Partner für unsere Kunden bleiben.“

Ing. Franz Fröschl,
Geschäftsführer

Gebaut für Menschen

Wenn man ein Bürohaus für Mitarbeiter:innen aus der Baubranche entwickelt, ist es bedeutend, auch in der Zukunft größtmögliche Flexibilität für eventuelle Nutzungsänderungen bieten zu können.

Die Planungen wurden im BIM-Standard (Building Information Modelling) erstellt, sodass bereits in einer sehr frühen Planungsphase ein virtuelles, dreidimensionales Modell als einheitliche Plattform für alle beteiligten Planer:innen zur Verfügung gestanden ist.

Planung mittels moderner Plattform

Die Planungsarbeit auf einer gemeinsamen Plattform in einheitlicher Sprache machte es möglich, dass sämtliche Gewerke im Haus virtuell vernetzt wurden. Das Fröschl Haus bietet im Grunde das Gleiche und vernetzt alle Fachbereiche des Unternehmens effizient, mo-

dern und sehr ausgewogen unter einem Dach. In der Tiefgarage steht jedem/jeder Mitarbeiter:in ein eigener Autoabstellplatz zur Verfügung. Sportliche Mitarbeiter:innen können im Untergeschoß

„Sehr funktionell und komfortabel sind die Arbeits- und Begegnungszonen im Fröschl Haus angelegt. Sämtliche Büro- und Meetingräume wurden mit viel Augenmerk auf Raumakustik und Schallschutz ausgestattet, um konzentriertes Arbeiten und bestes Gesprächsklima zu gewährleisten.“

Ing. Josef Ascher, Leiter Hochbau

zudem einen versperbaren Radkeller mit Lademöglichkeit für E-Bikes sowie Dusch- und Umkleieräumlichkeiten in Anspruch nehmen.

Wohlfühloasen und Kommunikationsräume

Überhaupt wurde das Fröschl Haus ganz auf den Mobilitätsstandard der Zukunft ausgelegt und bietet Mitarbeiter:innen und Besucher:innen direkt vor dem Gebäude die Möglichkeit, Elektroautos aufzuladen.

Die im Kernbereich jeweils mit Ausblick und Ausgang auf die baumbepflanzten Innenhöfe situieren Besprechungsräume sind mit modernster EDV- und Kommunikationstechnik ausge-

stattet. Ob es für Meetings die modern gestaltete Zirben- oder Lärchenstube sein soll, – oder einer der großzügig konzipierten Besprechungsräume im obersten Geschöß, richtet sich ganz nach Besprechungsthema und Teilnehmerzahl. Schon die Namensgebung der Räume im Obergeschoß, „Bettelwurf“ und „Hoadl“, macht Lust auf wunderschöne Ausblicke auf die umliegende Bergwelt.

Die nach Feng-Shui-Kriterien eingerichteten Büroarbeitsplätze erfüllen höchste ergonomische Standards und sind mit höhenverstellbaren Tischen ausgestattet, die dazu einladen, zwischendurch seine Computerarbeit auch stehend zu verrichten.

Passend dazu wurde im Fröschl Haus auch dem „Nicht-Arbeiten“ ein großer Stellenwert eingeräumt. Das zeigt sich an vielen Begegnungszonen für ungezwungene Gespräche, wie beispielsweise in den „Cafés“ in jeder Etage oder im großen Mehrzweckraum „Im Lot“ mit Aufwärmküche. Letzterer gibt allen Mitarbeiter:innen auch die Möglichkeit, gemeinsam die Mittagspause zu verbringen, und bietet gleichzeitig genügend Platz, um größere Events zu veranstalten. In der Großzügigkeit und Ausgestaltung des Gebäudes spiegelt sich die Wertschätzung der Geschäftsführung für ihre Mitarbeiter:innen in einem hohen Maß wider.



Die lichtdurchfluteten Büros weisen eine klare Formensprache auf.



Der Mehrzweckraum „Im Lot“ lädt zur gemeinsamen Mittagspause ein.

Ein ausgezeichnete Platz zum Arbeiten

Im Fröschl Haus dienen zahlreiche Veranstaltungen der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter:innen. Gleichzeitig werden auch der Gesundheitsförderung und der Sicherheit größte Aufmerksamkeit geschenkt.

Der Schwerpunkt der Personalentwicklung umfasst bei Fröschl jede:n einzelne:n Mitarbeiter:in und erstreckt sich vom Schnupperlehrling bis zur Top-Führungskraft.

Mitarbeiter:innen der Zukunft

Bei Fröschl wählt man aus den sechs unterschiedlichen Lehrberufen Hochbauer:in, Tiefbauer:in, Bautechnische Assistenz (Hoch- und Tiefbau), IT-Systemtechniker:in, Baumaschinenmechaniker:in und Bürokauffrau/mann. Das Angebot ist dabei nicht nur sehr breit gefächert, sondern geht weit über den vorgeschriebenen Lehrberufs-Standard hinaus. Das beweist zum Beispiel eine Besonderheit, die es nur bei Fröschl gibt. Bei der jährlich stattfindenden „Fröschl Lehrlingsakademie“ dreht sich eine Woche lang alles um die Lehrlinge. Lehrlinge haben die Möglichkeit, die Geschäftsführung hautnah kennenzulernen und zahlreiche Fachkurse sowie interessante Teamtrainings zu besuchen. Das Ziel ist dabei, sich vielfältig weiterzubilden und sein Wissen über den fachlichen Lehrinhalt hinaus zu erweitern.

Da Lehrlinge die Facharbeiter:innen von morgen sind, investiert man bei Fröschl viel Zeit, Engagement und Geld in die Ausbildung des firmeneigenen Nachwuchses. Doch nicht nur Lehrlingen steht ein tolles Ausbildungsprogramm zur Verfügung. Jährlich werden zwischen 700 und 800 Schulungsplätze für alle Mitarbeiter:innen angeboten, wodurch sich für jede:n die Möglichkeit bietet, regional an Schulungen teilzunehmen.

Das Angebot reicht dabei von Fach-, Sicherheits-, Persönlichkeits- und IT-Schulungen bis hin zu Maschinenkursen sowie Kochevents zur individuellen Teamentwicklung. Neben der fachlichen Weiterbildung liegt der Fokus stark auf dem Thema Mitarbeiter:innen-Gesundheit. Hierfür wird jährlich ein großes Gesundheitsprogramm für das Personal zur Verfügung gestellt. Neben vielen sportlichen Präsenzangeboten, die auf dem Firmengelände stattfinden, werden – coronabedingt – auch weiterhin zahlreiche Online-Kurse wie Yoga, Rückenschule und Faszientraining angeboten, um die Gesundheit der Mitarbeiter:innen zu unterstützen. Parallel dazu können Fröschl Mitarbeiter:innen tirolweit viele Massagemöglichkeiten, Physiotherapie oder Kooperationen mit Fitnessstudios in Anspruch nehmen. Und auch vor möglichen psychischen Be-

lastungen verschließt man im Unternehmen nicht die Augen. Dazu wird zu Coachings zu unterschiedlichsten Themen vermittelt sowie zu Gesprächsangeboten zur Burn-out-Prävention oder zu psychologischen Beratungen.

Umfangreiches Schulungsprogramm

Das Thema „Sicherheit am Bau“ spielt bei Fröschl eine große Rolle und wird durch jährliche Sicherheitsschulungen und modernste Arbeitsgeräte aktiv gefördert und finanziert. Mitarbeiter:innen werden durch eine hochwertige und moderne Arbeitsbekleidung dazu motiviert, ihre Schutzausrüstung konsequent zu tragen und diese konstruktiv zu bewerten. Änderungswünsche werden von der Abteilung Personalentwicklung erfasst und direkt mit den Produzenten der Bekleidung besprochen. Auf diese Weise wird der Arbeitskomfort weiterhin gesteigert. Das beweisen kühlende Kopfbedeckungen, hochwertiger Gehör- und Sichtschutz sowie bequeme und qualitätsvolle Arbeitsschuhe, die das Arbeiten auf den Baustellen komfortabler gestalten und zu mehr Wohlbefinden beitragen. Auch der Weg zur Arbeit wird in Sachen Sicherheit nicht außer Acht gelassen und mit Fahrsicherheitstrainings noch sicherer gemacht. Führungskräfte durchlaufen bei Fröschl regelmäßige Schulungsangebote im Rahmen der eigenen Führungsakade-

mie. Ein konstruktives und wertschätzendes Miteinander wird im Unternehmen großgeschrieben, weshalb sich alle Führungskräfte mehrmals jährlich aktiv mit wichtigen Führungsgrundsätzen und individuellen Führungsmethoden auseinandersetzen.

Was alle Schulungs- und Fortbildungsmöglichkeiten bei Fröschl eint, ist die hohe Qualität. Denn das große Ziel lautet: gute und zufriedene Fachkräfte aufzubauen, sie fachlich sehr hochwertig aus- und fortzubilden und alle Mitarbeiter:innen langfristig für das Unternehmen zu begeistern. Die Firma Fröschl ist somit in jeder Hinsicht ein guter und sicherer Arbeitgeber und setzt auch in Zukunft alles daran, damit das Arbeiten im Unternehmen auf lange Sicht Freude macht und den Mitarbeiter:innen individuelle Perspektiven bietet.



- Gegründet: 1937
- Mitarbeiter:innen Firmengruppe: 1.386, davon 48 Lehrlinge
- Umsatz 2021 Firmengruppe: € 318 Mio.
- Träger des Tiroler Landeswappens seit 1987

Zu den Filmen:

Baufortschritte
Fröschl Haus



Fröschl
Familienfest



Ing. Manfred Alt, Ing. Eduard Fröschl, Edi Fröschl, Mag. Thomas Mayr, Mag. Bruni Fröschl, Ing. Josef Ascher und Ing. Franz Fröschl (v.l.).



Eröffnen gemeinsam die neue Fröschl Firmenzentrale (v.l.): Edi Fröschl, Mag. Thomas Mayr, Dr. Christoph Swarovski (Präsident IV Tirol), LR Anton Matthe, Mag. Bruni Fröschl, Christoph Walser (Präsident Tiroler Wirtschaftskammer), Ing. Eduard Fröschl, Dr. Christian Margreiter (Bürgermeister der Stadtgemeinde Hall i. T.), Dekan Dr. Jakob Patsch und Ing. Franz Fröschl.

Ein Geschenk zum 85. Jubiläum

„Konzeption, Planung und Errichtung unseres neuen Hauses waren eine Teamleistung. Nur so konnten wir in den letzten drei durchaus dynamischen Jahren dieses Werk zeitgerecht fertigstellen. Sozusagen ein Geschenk an unsere Mitarbeiter:innen und uns, passend zum 85. Firmenjubiläum. Wir haben großen Wert auf das Wohlbefinden aller Nutzer:innen gelegt. Die großzügigen, lebenden Innenhöfe öffnen das Gebäude für die vier Jahreszeiten – verschiedene Terrassen, Balkone und Loggien laden zum Aufenthalt in der frischen Luft ein. Ganz nebenbei gelangt so blendfreies Tageslicht und Luft in die Büros. Das Gebäude wurde nach Feng-Shui-Kriterien geplant und eingerichtet. Bunte Kunstwerke erhellen unsere wunderschönen Sichtbetonwände, die Grundfarbgebung ist ruhig und einheitlich gewählt. Die Ausstrahlung eines Gebäudes ist ein wesentlicher Beitrag zu den Arbeits- und Kreativprozessen. Damit soll unser Fröschl Haus den Raum bieten, Projekte zu entwickeln, gemeinsam Lösungen zu finden, solides Handwerk weiterzutragen, und stets ein Ort des respektvollen Miteinanders bleiben.“



Mag. Bruni Fröschl, Geschäftsführerin

Willkommen im neuen Fröschl Haus!

Am 6. und 7. Mai feierte die Firma Fröschl mit der Mitarbeiterschaft und ihren Familien sowie Partnern, Wegbegleitern und Kunden die Eröffnung des neuen Fröschl Hauses. Ein buntes Programm für Groß und Klein, feine Köstlichkeiten und gute Musik luden zum Erkunden und geselligen Zusammensein ein.



Gleich in Standard und Funktionalität

„So unterschiedlich die Aufgaben der Mitarbeiter:innen auch sind: Alle 180 Arbeitsplätze wurden mit demselben Standard und der gleichen Funktionalität geplant und ausgestattet. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, vertrauten wir bei der Planung unseren Erfahrungen, den Vorschlägen unserer Mitarbeiter:innen sowie der Expertise von ROECK Architekten – mit dem Ergebnis sind wir sehr zufrieden. Die angenehme Grundatmosphäre des Hauses ist in allen Stockwerken und sämtlichen Räumen zu spüren. Das Fröschl Haus wurde insgesamt noch großzügiger gestaltet als das vormalige Firmengebäude und bietet dadurch noch bessere Rahmenbedingungen für eine effiziente und kreative Nutzung. Zukünftig können Fachschulungen, Fortbildungen sowie verschiedenste Kurse zum Thema Gesundheitsförderung für unsere Mitarbeiter:innen direkt im Haus durchgeführt werden. Die große Auswahl und Bandbreite an unterschiedlich großen und hell durchfluteten Besprechungszimmern eignet sich dazu für jede Gruppengröße ideal.“



Mag. Thomas Mayr, Geschäftsführer



Wir bedanken uns bei den Lieferanten vom Fröschl Haus

